
Titel, Werner*

Dr. agr.

*Landarbeiter,
Diplomagrarrökonom*

*Stellvertreter des Vorsitzenden
des Ministerrates der DDR und
Minister für Umweltschutz und
Wasserwirtschaft der DDR*

102 Berlin

DBD-Fraktion



Geboren am 2. Mai 1931 in Arnswalde als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., drei Kinder. Oberschule. 1946—1949 Lehre in der Landwirtschaft und Besuch der Landwirtschaftsschule Zossen. 1949—1950 Landarbeiter. 1949 FDGB und FDJ, 1950 DBD. 1950—1951 landw. Versuchstechniker in Frankfurt (Oder). 1951—1963 leitende Funktionen in der DBD. 1956—1961 Fernstudium an der Hochschule für Landwirtschaft Bernburg — Diplomagrarrökonom. 1953—1955 Mitgl. des Zentralrates der FDJ. 1963—1967 Vors. des BV Frankfurt (Oder) der DBD. 1963—1967 Abg. des BT und 1966—1967 Mitgl. des RdB Frankfurt (Oder). 1964—1967 Mitgl. des Bezirkslandwirtschaftsrates Frankfurt (Oder). 1965 Dr. agr. Seit 1963 Mitgl. des PV der DBD, seines Präsidiums und seit 1966 seines Sekretariats, 1966—1967 Sekr. des PV der DBD. Seit 1966 Mitgl. des Präsidiums, seit 1970 Vizepräsident der Liga für die Vereinten Nationen in der DDR. Seit 1967 Stellvertreter des Vors. des Ministerrates der DDR, seit 1971 Minister für Umweltschutz und Wasserwirtschaft der DDR. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. Seit 1967 Abg. derVK.

WO in Silber und in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Verdienter Aktivist, dreimal Medaille für ausgezeichnete Leistungen und weitere Auszeichnungen.

* Am 25. Dezember 1971 verstorben.